

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 52/2023 öffentlich			
Dezernat: III FBL: Frau Dr. Laengner AbtL: Frau Laengner Verfasser/in: Herr Fetz		Mitzeichnungen			
		9.2			
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
A.f. Klima, Umwelt und Mobilität					01.02.2023

TOP	Mitteilung Sachstand Kraftraum Shuttle
------------	---

Erläuterungen:

1. Sachverhalt

Gerade der Verkehr in ländlichen Regionen steht vor dem Hintergrund des Strukturwandels und der angestrebten Emissionssenkungen im Verkehrsbereich vor einer großen Herausforderung. Durch „On-Demand-Verkehre“ soll die „letzte Meile“ z.B. vom schienengebundenen ÖPNV zum Wohn- oder Arbeitsort überbrückt werden, sodass möglichst die Nutzung eines persönlichen PKW vermieden wird. Das Vorhaben „Kraftraum-Shuttle“, welches auf Initiative der Kreisstadt Bergheim gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH (VRS GmbH) sowie der REVG Rhein-Erft-Verkehrsgesellschaft mbH umgesetzt werden soll, adressiert diese Problematik u.a. mit der Schaffung einer kreisübergreifenden On-Demand-Plattform. Der Ausschuss wurde zuletzt am 03.11.2022 über die Konzeption und den Sachstand informiert (vgl. Vorlage Nr.: 394/2022).

Am 28.12.2022 wurden der Kreisstadt Bergheim und den Vorhabenspartnern VRS und REVG jeweils eigene Zuwendungsbescheide durch das Bundesamt für Güterverkehr BAG (seit dem 1.1.2023: Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM)) ausgestellt. Diese decken die veranschlagten Kosten des Projekts zu 80 %. Somit liegt die Fördersumme der Kreisstadt Bergheim bei 1.438.370,95 €. Insgesamt beläuft sich die Fördersumme des BALM für alle drei Projektpartner auf 7.023.060,11 €.

Aufgrund der Bedeutung des Projektes für das Land NRW hat auch das Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen eine Förderung des Projektes von 15 % mittels eines LOIs den Vorhabenspartnern zugesichert. Der Zuwendungsbescheid soll durch die Bezirksregierung Köln ausgestellt werden, wurde bisher jedoch noch nicht zugestellt. Die Verwaltung ist mit der Bezirksregierung diesbezüglich in Kontakt.

Vorbehaltlich des Eingangs des zu erwartenden Zuwendungsbescheides der Bezirksregierung Köln, bereitet die Verwaltung aktuell den Start der Umsetzung des bis Ende 2025 angesetzten Projekts mit den Vorhabenspartnern vor.